



Die Jugend- und Ferienanlage Grünberg liegt am Rande des Naturparks „Hoher Vogelsberg“ in Hessen. Die Jugendlichen aus Südlohn werden dort in Gruppen zu acht Personen in Spitzdachhäusern untergebracht.

MLZ-Foto privat

06.01.2012

Neue Wege für die Ferien

Abschied von Mellau folgt ein Aufbruch ins hessische Grünberg

SÜDLOHN. Das Ferienwerk in Südlohn will ein neues Kapitel aufschlagen: In diesem Jahr soll den Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, an einem Ferienlager in Hessen teilzunehmen.

Grünberg statt Mellau – damit läuten die Verantwortlichen des Ferienwerks einen neuen Zeitabschnitt ein. Viele Jahrzehnte lang waren Jugendliche aus Südlohn im Sommer mit Bussen in Richtung Österreich aufgebrochen. „Da war es hier im Ort auf einmal ganz leer“, erinnert sich Manfred Schlichte schmunzelnd an die Zeiten, in denen die Fahrten nach

Mellau ganze Jahrgänge junger Südlohner vereinten.

Schlichte gehört zu den Aktiven, die sich im Ferienwerk besonders engagieren – genauso wie Jochen Albers, Hendrik Lukas und Margret Wentingmann. Unterstützung erfährt das Team nicht zuletzt durch Pfarrer Stefan Scho von der St.-Vitus-Gemeinde.

Doch was einst bei den älteren Jungen und Mädchen als „Renner“ galt, erfährt in den vergangenen Jahren mehr und mehr einen Rückgang in der Nachfrage. „Die Akzeptanz für Mellau hat nachgelassen“, sagt Albers. Im vergangenen Jahr sei schließlich ein Tiefpunkt erreicht gewe-

sen, so Albers: „Da hatten wir eine so geringe Zahl an Anmeldungen, dass es einfach keinen Zweck mehr hatte, die Fahrt zu organisieren.“ Die Gründe dafür sind vielschichtig: Zum einen ist heute eine Urlaubsreise für viele Familien viel selbstverständlicher geworden als vor Jahrzehnten – damals war das Ferienlager für nicht wenige die einzige Möglichkeit zu einer großen Sommerreise.

Andere Erwartungen

Hinzu kommt das veränderte Freizeitverhalten: Die Erwartungen an das Programm bei einer solchen Fahrt hätten sich geändert. Und nicht zu-

letzt sei Mellau vielen Müttern im Falle eines Falles einfach zu weit weg gewesen, berichtet Albers: „Deswegen haben wir ein Ziel gesucht, das näher liegt.“

Gemeinsam mit Lukas hat er sich auf den Weg gemacht. Was sie suchten: eine Freizeiteinrichtung, die näher an Südlohn liegt, zeitgemäßere Aktivitäten bietet und schließlich auch gute Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die beiden sind sich sicher, das Richtige gefunden zu haben: „Die Unterbringung ist ansprechend, und in der Nähe lässt sich viel unternehmen.“

Thorsten.Ohm@muensterlandzeitung.de

Lembeck und Grünberg als Ziele

Anmeldungen zu beiden Lagern erfolgen ausschließlich in telefonischer Form

SÜDLOHN. Das Ferienwerk der Katholischen Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus organisiert seit 45 Jahren Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr bietet es zum einen wieder das traditionelle Lager in Dorsten-Lembeck an: Vom 20. Juli bis zum 3. August können 21 Jungen und 21 Mädchen im Grundschulalter zu einem Kostenbeitrag von 180 Euro teilnehmen. Erstmals geht es vom 28.

Juli bis zum 9. August für 40 Jugendliche zwischen elf und 15 Jahren in die AWO-Jugendfreizeitstätte in Grünberg bei Gießen in Hessen. Die Unterbringung erfolgt in kleinen Häusern zu je acht Jugendlichen, die mit eigener Nasszelle ausgestattet sind. Die Verpflegung geschieht durch die Küche des Haupthauses. Dort sind auch weitere Gruppenräume und Freizeitmöglichkeiten zu finden. Neben Aktivitäten wie der Be-

such einer Sommerrodelbahn und eines Kletterparks, ein Ausflug nach Gießen sowie der Besuch von Frei- und Hallenbad ist als besonderer Höhepunkt eine dreitägige Kanutour auf der Lahn vorgesehen. Der Kostenbeitrag liegt pro Teilnehmer bei 349 Euro. Bei sozialer Bedürftigkeit ist auch eine Ermäßigung möglich durch die Unterstützung des Kreises Borken und der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding.

Die Anmeldungen erfolgen:

► für das Ferienlager in **Grünberg** nur am Freitag, 27. Januar, von 18.30 bis 19.30 Uhr unter Tel. 98311, 98312 oder 98316,

► für das Ferienlager in **Lembeck** nur am Samstag, 28. Januar, von 10 bis 11 Uhr unter Tel. 98311, 98312 oder 98316.

Weitere Informationen gibt es auch auf einer Stellwand in der St.-Vitus-Kirche.

www.ferienwerk-suedlohn.de